



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit** ist möglichst zum **01.09.2022** die Stelle

### Referent/-in der Gleichstellungsbeauftragten (w/m/d) Kenn-Nr. 57/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

#### Aufgabengebiet:

- wissenschaftsbasierte (Weiter-)Entwicklung, Planung und Evaluation der aktuellen Frauenförder- und Gleichstellungsmaßnahmen (Konzepte, Veranstaltungen, Projekte, Publikationen) des Koordinationsbüros für Chancengleichheit der Universität Potsdam
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Qualifikationsprogrammes für die dezentrale Gleichstellungsarbeit
- Beratung von Forschungsverbänden und -gruppen zu Chancengleichheitsmaßnahmen (Gender Consulting)
- aktive Teilnahme an regionalen und überregionalen fachspezifischen Netzwerken und Arbeitsgruppen
- Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten bei der Vorbereitung von bundes- und landespolitischen Aktivitäten zur Thematik Geschlechtergerechtigkeit und Familie an den Hochschulen

#### Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise Sozial- oder Geisteswissenschaften, mit Bezügen zu den Gender Studies
- tätigkeitsrelevante Berufserfahrungen im Hochschulkontext, z.B. in folgenden Bereichen: Antidiskriminierung, Beratung, Diversity, Gleichstellung, Intersektionalität, Hochschulpolitik, Strategieentwicklung
- Genderkompetenzen, Interesse an gleichstellungspolitischen Fragen auf Hochschulebene, landes- und bundesweit
- gute Kenntnis der rechtlichen Grundlagen von Gleichstellungsarbeit an Hochschulen
- gute Kenntnisse im Bereich sozialwissenschaftlicher Methoden und im Schwerpunkt der Geschlechterforschung

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Fähigkeit, analytisch und konzeptionell-lösungsorientiert zu denken,
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- hohe kommunikative Fähigkeiten zur Vernetzung
- emphatisch für sensible Themen
- belastbar und flexibel, Dienstleistungsorientierung und Begeisterungsfähigkeit für die Aufgaben

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Wolff per E-Mail: [christina.wolff@uni-potsdam.de](mailto:christina.wolff@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 30.05.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 57/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:**

### [Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) wenden.



Potsdam, 09.05.2022